YouGov-Studie deckt Wissenslücke auf: 60 % kennen Anbieterwahl bei Glasfaser nicht

- YouGov-Umfrage: 60 Prozent der Verbraucherinnen und Verbraucher wissen nicht, dass bei Glasfaser auch andere Anbieter als der lokale Netzbetreiber infrage kommen können.
- Wahlfreiheit kann Glasfaser attraktiver machen: Rund jeder Fünfte nennt die Bindung an einen bestimmten Glasfaseranbieter als möglichen Grund gegen einen Anschluss.

Montabaur, 23. November 2026. Der Glasfaserausbau kommt voran, doch für viele Verbraucherinnen und Verbraucher bleibt unklar, welche Anbieter für sie zur Wahl stehen. Das zeigt eine repräsentative YouGov-Umfrage [1] im Auftrag von 1&1: 60 Prozent der Befragten wissen nicht, dass bei Glasfaser auch andere Anbieter als der lokale Netzbetreiber, also das Unternehmen, das die Leitung vor Ort verlegt, infrage kommen können. Rund jeder Fünfte nennt die Bindung an einen bestimmten Glasfaseranbieter als möglichen Grund gegen einen Anschluss. Das zeigt, dass Wahlfreiheit Glasfaser für Verbraucherinnen und Verbraucher attraktiver machen kann.

Ausbau sichtbar, Anbietervielfalt oft unbekannt

Laut der VATM-Marktanalyse 2026 werden Ende des Jahres 32 Millionen Haushalte und KMU mit Glasfaser erreichbar sein. Für Verbraucherinnen und Verbraucher ist beim Ausbau vor Ort meist nur ein Unternehmen sichtbar: der Netzbetreiber, der die Leitungen verlegt und häufig zugleich eigene Tarife vermarktet – nicht selten über den Haustürvertrieb. Daher liegt für viele Verbraucher die Annahme nahe, dass der Glasfaservertrag ausschließlich bei diesem Unternehmen abgeschlossen werden kann. Die YouGov-Umfrage zeigt, wie verbreitet diese Unsicherheit ist. Doch tatsächlich können auf vielen Glasfasernetzen weitere Telekommunikationsunternehmen eigene Tarife anbieten. Dieses Prinzip wird Open Access genannt.

Bundesweiter Netzbetreiber in vielen Stadtnetzen vertreten

Als bundesweiter Telekommunikationsanbieter kooperiert 1&1 mit über 25 Netzbetreibern und bindet deren Netze an das eigene über 70.000 Kilometer lange Glasfasertransportnetz an. Zusammen mit dem eigenen Ausbau sind 1&1 Glasfaserangebote damit für mehr als 25 Millionen Haushalte bestellbar

[1] *Die Daten dieser Befragung basieren auf Online-Interviews mit Mitgliedern des YouGov Panels, die der Teilnahme vorab zugestimmt haben. Für diese Befragung wurden im Zeitraum 04. bis 06.11.2026 insgesamt 2.032 Personen befragt. Die Umfrage ist repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.*

Über die 1&1 AG

Die 1&1 AG mit Sitz in Montabaur ist ein börsennotierter Telekommunikationsanbieter und Teil der United Internet Gruppe.

Mit Fokus auf den deutschen Markt stärkt 1&1 gezielt die digitale Souveränität des Landes. 1&1 betreibt als erster Netzbetreiber Europas ein vollständig virtualisiertes 5G-Mobilfunknetz auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie – unabhängig, technologieoffen und bereit für Echtzeitanwendungen der Zukunft. Als viertes Netz steht das 1&1 O-RAN für mehr Wettbewerb und Innovation in der deutschen Mobilfunklandschaft.

Neben einem umfassenden Mobilfunkportfolio bietet 1&1 Breitbandanschlüsse, die zumeist auf dem deutschlandweiten Glasfaser-Transportnetz von 1&1 Versatelsowie für die letzte Meile auf regionalen Netzen von City Carriern und Deutscher Telekom basieren.

Die Marke 1&1 adressiert Value- und Premiumsegmente, während die Discount-Marken des Konzerns preisbewusste Zielgruppen ansprechen.

Ihr Pressekontakt

Thomas Kahmann
Telefon: +49 2602 / 96 – 1276
E-Mail: presse@1und1.de